

Antrag 17

„Aller Anfang ist schwer“ – Amtsübergabe der SV

Antragssteller: Herwig Stockinger (BG/BRG Mödling, Franz-Keim-Gasse)

Antragsgruppe: Unsere SV

Viele neu gewählte Schülervertretungen sind oftmals am Anfang ihrer Amtsperiode überfordert, da sie nicht wissen, was auf sie zukommt beziehungsweise was von ihnen erwartet wird. Ihnen ist meist nicht klar, was ihre Funktion mit sich bringt und welche Aufgaben sie zu bewältigen haben, um die SchülerInnen bestmöglich zu vertreten.

Aber wie ermöglicht man einer frisch gewählten Schülervertretung einen reibungslosen Einstieg in ihr Amt, damit sie voll funktionsfähig agieren kann? Um einen besseren Übergang zu garantieren, schlagen wir vor, Gespräche zwischen ehemaligen und neu gewählten Schülervertreterinnen und Schülervertretern durchzuführen.

Diese Maßnahme hilft der neuen SV, sich in kürzerer Zeit in ihrer neuen Funktion einzufinden. Durch die gewonnene Zeit ist es den Schülervertreterinnen und Schülervertretern möglich, schneller in ein produktives Jahr zu starten, um Veranstaltungen früher zu organisieren und Projekte zeitiger umzusetzen. Durch eine Sitzung wird Raum für einen Austausch geboten, bei dem die Schule und SchülerInnen und Schülern durch den Austausch der Schülervertreterinnen und Schülervertretern der unterschiedlichen Schuljahre profitieren können. Eine weitere zeitlich versetzte Sitzung sollte angesetzt werden, um neu aufkommende Fragen und Probleme zu erläutern und zu klären.

Deshalb fordert das 1. SchülerInnenparlament Niederösterreich 2018/19:

- eine geregelte Übergangs- und Beratungsphase der neu gewählten SV in Begleitung von mindestens einem Mitglied der vorjährigen SV
- eine Sitzung innerhalb von sieben Tagen nach Kundmachung des Wahlergebnisses für etwaige Fragen, um einen Kontakt- und Erfahrungsaustausch zu gewährleisten
- eine weitere Sitzung innerhalb von sechs Wochen nach der ersten Sitzung